

WHITEPAPER

Die Vorteile einer **Physical Identity & Access Management (PIAM)-Plattform als Software as a Service**

Hohe Sicherheit. Schnelle Bereitstellung.
Immer auf dem neuesten Stand.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1. Was ist Physical Identity & Access Management?	1
2. Warum Organisationen SaaS einsetzen	2
2.1 Was sich mit SaaS ändert	2
3. Das PIAM-SaaS-Angebot von ID-ware	3
3.1 Die ID-ware PIAM-Suite	3
3.2 Die Vorteile der ID-ware PIAM-Suite als SaaS	3
4. Das Platform Engineering Team (PET)	4
4.1 Fünf Kernbereiche	5
5. Häufige Bedenken — und unsere Antworten darauf	6
6. Gesamtbetriebskosten: On-Premises vs. SaaS	7
6.1 Die verborgenen Kosten einer On-Premises-Installation	7
6.2 On-Premises und SaaS im Vergleich	8
6.3 Unternehmensprofile und Gesamtbetriebskosten	9
7. Branchen, welche die SaaS-Lösung von ID-ware einsetzen	11
8. Fazit	11

Einleitung

Organisationen aller Branchen stehen vor derselben Herausforderung: physische Identitäten (Mitarbeiter, Dienstleister, Besucher) und deren Zutritt zu Gebäuden, Sicherheitsbereichen und sensiblen Liegenschaften zu verwalten. Traditionell erforderte dies erhebliche Investitionen in On-Premises-Software sowie eigene Infrastruktur-Teams für Betrieb und Wartung.

Der Einsatz von Software as a Service (SaaS) ändert dies grundlegend. Die Verantwortung für die Infrastruktur liegt beim spezialisierten Anbieter: Enterprise-Funktionalität ohne Enterprise-IT-Aufwand. Auf Physical Identity & Access Management (PIAM) bezogen werden die Vorteile noch deutlicher: schnellere Bereitstellung, geringere Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership/TCO), bessere Compliance-Unterstützung und Skalierbarkeit.

Dieses Whitepaper beleuchtet, warum der Einsatz von PIAM als SaaS strategisch sinnvoll ist, und beschreibt, wie die PIAM-Suite von ID-ware Organisationen jeder Größe eine Enterprise-Plattform zugänglich macht, ohne klassische Investitionslast. Wo SaaS nicht zulässig ist, steht die Plattform ebenso als Private Cloud, Managed Cloud Hosting oder On-Premises-Installation zur Verfügung.

1. Was ist Physical Identity & Access Management?

Physical Identity & Access Management (PIAM) verbindet die Verwaltung von Personenidentitäten mit der Steuerung ihres Zutritts zu Gebäuden und Sicherheitsbereichen. Eine PIAM-Plattform ist die führende Datenquelle dafür, wer sich wo aufhalten darf und unter welchen Bedingungen.



Credential Management

Vollständiger Lebenszyklus physischer Ausweiskarten – von Design und Personalisierung über die Ausgabe bis zur Sperrung.



Access Management

Workflow-gestützte Verwaltung von Zutrittsberechtigungen über alle Standorte einer Organisation hinweg.



Besuchermanagement

Automatisierte Besucherregistrierung, Voranmeldung, Identitätsprüfung sowie Check-in- und Check-out-Prozesse.



Fremdfirmenmanagement

Onboarding und Zutrittsmanagement für Fremdfirmen, inklusive Nachweisprüfung und automatischem Entzug des Zutrittsrechts nach Vertragsende.



User Self-Service & Photon

Self-Service-Portal, über das Mitarbeiter Ausweisdaten, Zutrittsanfragen und Portraitfotos selbst verwalten können.



Integrationen

Konnektoren zu HR-Systemen und Verzeichnisdiensten, Zutrittskontrollsystemen sowie Drittsystemen wie Parkraum-, Schließfach- oder Bezahlssystemen.

Ohne eine einheitliche PIAM-Plattform betreiben Organisationen oft ein Flickwerk aus Insellösungen. Dies führt zu Compliance-Lücken, hohem Verwaltungsaufwand und vermeidbaren Sicherheitsrisiken.

2. Warum Organisationen SaaS einsetzen

Eine Software-as-a-Service (SaaS)-Lösung wird von einem Anbieter in der Cloud betrieben und im Abonnement genutzt, anstatt gekauft und on-premises installiert sowie gewartet zu werden. In den vergangenen zehn Jahren hat sich dieses Modell bei Unternehmenssoftware durchgesetzt.

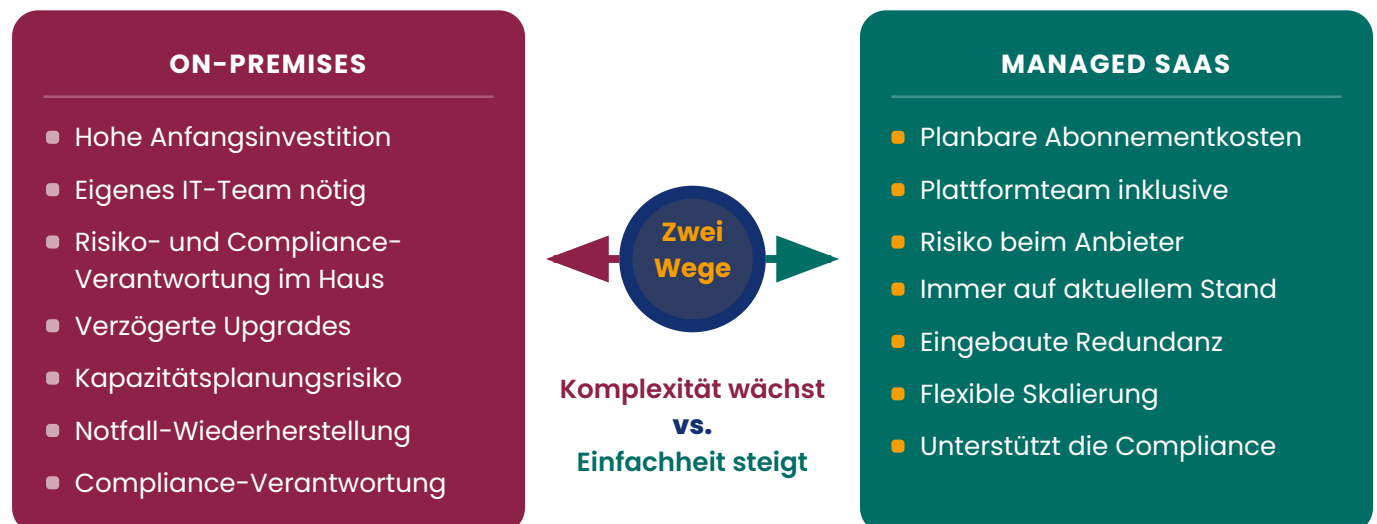
Hauptvorteil



PIAM auf Enterprise-Niveau, ohne Enterprise-IT-Aufwand.

2.1 WAS SICH MIT SAAS ÄNDERT

Der Wechsel von On-Premises zu Managed SaaS verändert Kostenstruktur, Risikoprofil und operativen Aufwand grundlegend. Die Verantwortung für Infrastruktur, Verfügbarkeit und Plattformensicherheit geht an einen Anbieter über, dessen Kerngeschäft der Betrieb dieser Plattform ist. Die Organisation behält die volle Kontrolle über ihre Prozesse, Rollen und Daten. Der folgende Vergleich zeigt, was die Unterschiede sind.



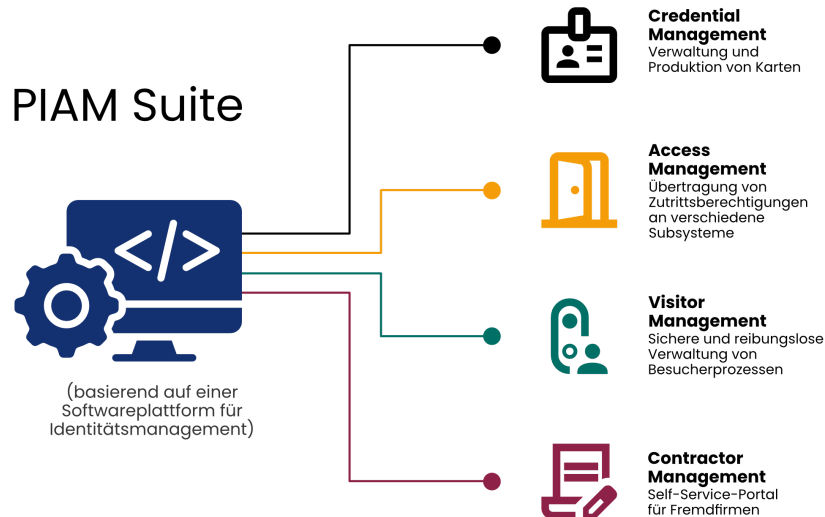
KERNAUSSAGE

Organisationen, die eine PIAM-Plattform als SaaS einsetzen, senken nicht nur die Betriebskosten. Sie **schließen zugleich eine erhebliche Sicherheits- und Nachweislücke**, die klassische On-Premises-Installationen offen lassen.

3. Das PIAM-SaaS-Angebot von ID-ware

ID-ware ist ein spezialisierter Anbieter von Physical Identity & Access Management (PIAM)-Lösungen mit über 20 Jahren Erfahrung. Die Lösungen werden sowohl in Europa als auch weltweit eingesetzt. Die ID-ware PIAM-Suite als SaaS hilft Organisationen, das Management physischer Identitäten und Zutrittsrechte zu vereinfachen, und senkt zugleich Kosten, Komplexität sowie Compliance-Risiken.

3.1 DIE ID-WARE PIAM-SUITE



3.2 DIE VORTEILE DER ID-WARE PIAM-SUITE ALS SAAS

Als SaaS-Lösung bietet die PIAM-Suite das Management physischer Identitäten und Zutrittsrechte auf Enterprise-Niveau, ohne eigene Infrastruktur. ID-ware übernimmt die Verantwortung für Hosting, Verfügbarkeit, Updates und die Sicherheit der Plattform.

- | | |
|---|---|
| <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="background-color: #0056b3; color: white; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin-right: 10px;"> </div> <div> <p>Hohe Sicherheit</p> <p>Hosting in Europa: Daten verlassen zertifizierte EU-Rechenzentren nicht</p> </div> </div> | <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="background-color: #800040; color: white; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin-right: 10px;"> </div> <div> <p>Schnelle Bereitstellung</p> <p>Aktivierung und Bereitstellung der Umgebung am selben Tag im Public-SaaS-Modell</p> </div> </div> |
| <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="background-color: #008080; color: white; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin-right: 10px;"> </div> <div> <p>Hohe Verfügbarkeit</p> <p>99,9 % Verfügbarkeit, eingebaute Redundanz und automatisches Failover</p> </div> </div> | <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="background-color: #d3d3d3; color: #0056b3; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin-right: 10px;"> </div> <div> <p>Anpassbarkeit</p> <p>Weitreichend konfigurierbarer Funktionsumfang, passend zu den eigenen Prozessen</p> </div> </div> |
| <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="background-color: #ff8c00; color: white; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin-right: 10px;"> </div> <div> <p>Regelmäßige Updates</p> <p>Alle Patches und Releases werden von ID-ware automatisch eingespielt</p> </div> </div> | <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="background-color: #0056b3; color: white; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin-right: 10px;"> </div> <div> <p>Compliance-Unterstützung</p> <p>Unterstützt bei der Erfüllung von Pflichten aus NIS2, DORA, DSGVO und ISO 27001</p> </div> </div> |

4. Das Platform Engineering Team (PET)

Ihre Infrastruktur.

**Unsere
Verantwortung.**

Hinter dem SaaS-Angebot von ID-ware steht ein eigenes Platform Engineering Team (PET): erfahrene Platform Engineers, Cloud Architects und Cloud Engineers, welche die hinter der Lösung liegende Cloud-Infrastruktur entwerfen, aufbauen und betreiben.



Das Aufgabenfeld des PET umfasst fünf Kernbereiche

Jeder Bereich wird vollständig von ID-ware betreut, von der Bereitstellung der Infrastruktur bis zur Compliance-Überwachung. Die Organisation kann sich ganz auf die Nutzung der PIAM-Suite konzentrieren.

WAS DAS KONKRET BEDEUTET



Immer aktuell

Jedes Update und jeder Sicherheitspatch wird automatisch von ID-ware eingespielt. Die Umgebung läuft immer in der aktuellen Version, ohne eigenen Aufwand.



Skaliert mit

Die Infrastruktur wächst automatisch mit dem Bedarf der Organisation: keine Kapazitätsplanung, kein Risiko der Überdimensionierung, keine Engpässe.



Auf Ausfallsicherheit ausgelegt

Selbstheilende Architektur und automatisches Failover halten die PIAM-Plattform jederzeit verfügbar, ergänzt durch die laufende Überwachung durch das Team von ID-ware.

Kein Infrastrukturaufwand: Die eigenen Teams konzentrieren sich vollständig auf die Nutzung der PIAM-Suite, statt Server zu warten, Patches einzuspielen oder Kapazitäten zu planen.

4.1 DAS PLATFORM ENGINEERING TEAM (PET) – FÜNF KERNBEREICHE

Die fünf Kernbereiche des PET greifen ineinander. Jeder von ihnen ist unverzichtbar für eine Plattform, die sicher, verfügbar und stets aktuell ist und die Erfüllung regulatorischer Pflichten unterstützt. Alle Bereiche werden vollständig von ID-ware betreut.



5. Häufige Bedenken – und unsere Antworten darauf

Organisationen, die einen Wechsel zu Managed SaaS erwägen, stellen meist die gleichen Fragen. Hier die Antworten.

Wie die folgenden Antworten zeigen, **halten die üblichen Einwände gegen SaaS einer genauen Prüfung nicht stand** – in den meisten Fällen ist das Managed-SaaS-Modell in Bezug auf jeden dieser Punkte vorteilhafter als eine selbst betriebene Lösung.



Lässt sich eine SaaS-Plattform an eigene Prozesse anpassen?

Die ID-ware PIAM-Suite ist **umfassend konfigurierbar**. Die modulare Architektur ermöglicht es Organisationen, **nur die von ihnen benötigten Funktionen** einzusetzen und diese an die eigenen Prozesse anzupassen – nicht umgekehrt.



Wie steht es um die Datensicherheit in der Cloud?

Alle Daten liegen in **europäisch zertifizierten Rechenzentren** entsprechend der Anforderungen der DSGVO an den Speicherort. Die Plattform umfasst ein **zentrales Sicherheitsmanagement einschließlich Infrastruktursicherheit**. ID-ware ist **nach ISO 9001 sowie ISO 27001 zertifiziert** und ist TISAX-Teilnehmer.



Führt ein Abonnement nicht in eine Abhängigkeit?

ID-ware bietet **flexible Vertragslaufzeiten**, die mit der Organisation wachsen. Skalierbarkeit ist sowohl in der Lösung als auch in Bezug auf das Preismodell möglich – der **Umfang lässt sich erweitern oder anpassen**, wenn sich Anforderungen ändern, ohne starre Mehrjahresbindung.



Was passiert bei Wachstum oder geänderten Anforderungen?

Die ID-ware PIAM-Suite **skaliert elastisch** mit der Organisation. Neue Standorte, Nutzer oder Module erfordern **keine Änderungen an der eigenen Infrastruktur** – das PET von ID-ware übernimmt Bereitstellung, Kapazität und Rollout. Beahlt wird nur die tatsächliche Nutzung.



Ist SaaS für große, professionelle Organisationen geeignet?

SaaS ist **weltweit das dominierende Software-Modell für Unternehmen**. Die Mehrheit der Fortune-500-Unternehmen betreibt kritische Prozesse als SaaS. Die ID-ware PIAM-Suite als SaaS eignet sich für Organisationen jeder Größe, wurde aber **für komplexe Umgebungen entwickelt**.



Ist die Migration von einem bestehenden On-Premises-System aufwendig?

Das **strukturierte Onboarding** von ID-ware sorgt für einen reibungslosen Übergang von jedem bestehenden System. Umgebungen im **Public-SaaS-Modell stehen am selben Tag bereit**, und Spezialisten von ID-ware begleiten die Migration vom Daten-Mapping bis zum Go-live – so werden **Störungen während des gesamten Prozesses auf ein Minimum beschränkt**.

6. Gesamtbetriebskosten: On-Premises vs. SaaS

Eine strukturierte Analyse der Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership/TCO) zeigt das tatsächliche finanzielle und operative Ergebnis beim Vergleich zwischen Eigenbetrieb und SaaS. Über alle Bereiche hinweg (Infrastruktur, Personal, Compliance und Skalierbarkeit) bietet das SaaS-Modell durchgängig ein geringeres Risiko, niedrigere Kosten und einen einfacheren Betrieb.

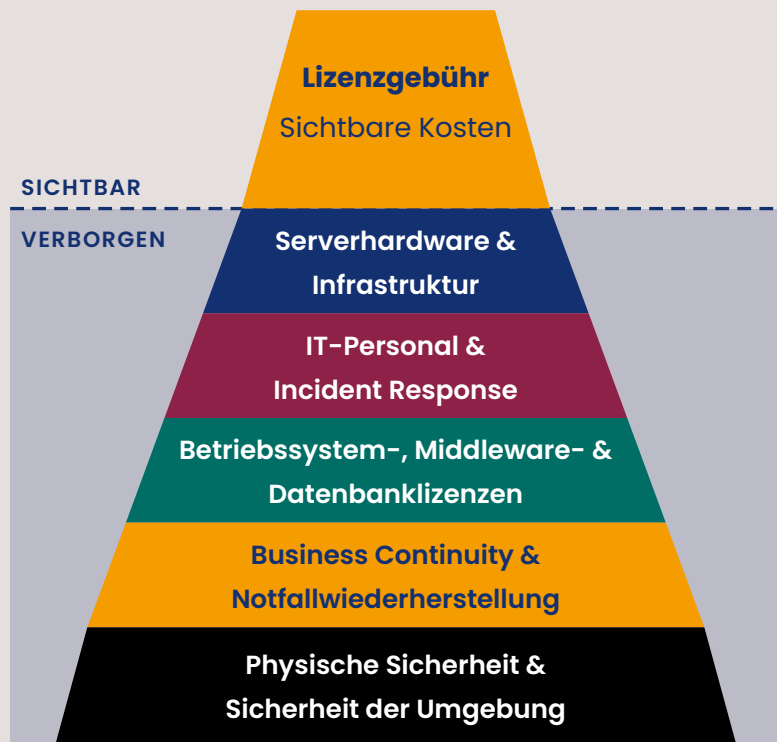
6.1 DIE VERBORGENEN KOSTEN EINER ON-PREMISES-INSTALLATION

Die Lizenzgebühr ist nur die Spitze des Eisbergs

Die TCO einer On-Premises-Installation übersteigen die ursprünglichen Schätzungen regelmäßig. Entscheidend sind die versteckten Kosten.

3–5×

so hohe tatsächliche TCO im Vergleich zu den Lizenzkosten



JENSEITS DER DIREKTEN KOSTEN

Mehrere Faktoren erscheinen auf keiner Rechnung, bestimmen aber, was eine Installation im Laufe ihrer Lebensdauer wirklich kostet.

Innovationsgeschwindigkeit

Im Eigenbetrieb muss jedes Update intern getestet und ausgerollt werden. Bei SaaS stehen neue Funktionen unmittelbar nach ihrem Release zur Verfügung.

Service Level

Eine selbst betriebene Plattform benötigt intern definierte und intern besetzte Service Level. SaaS wird gegen ein vereinbartes Service Level Agreement (SLA) erbracht, d. h. die Wartung ist inklusive.

Finanzielle Planbarkeit

On-Premises verbindet Investitionsausgaben mit schwankenden Betriebskosten. SaaS ist ein einzelner, planbarer Betriebsaufwand.

Business Continuity

Der Eigenbetrieb erfordert ein eigenes Notfallwiederherstellungskonzept. Das Failover über mehrere Verfügbarkeitszonen ist Teil der SaaS-Plattform.

6.2 ON-PREMISES UND SAAS IM VERGLEICH

Bereich	On-Premises	ID-ware SaaS
Infrastruktur	Investition in Hardware und/oder Rechenzentrumskapazität erforderlich.	Infrastruktur ist im SaaS-Preis enthalten. Keine gesonderte Investition nötig.
Betrieb & Personal	Eigenes internes IT-Team für Monitoring, Backup, Patching und Hochverfügbarkeit erforderlich.	ID-ware übernimmt den gesamten Betrieb, Updates, Monitoring sowie die Sicherheit.
Sicherheit & Compliance	Die Organisation ist allein verantwortlich für DSGVO, Zertifizierungen und Penetrationstests.	ID-ware verfügt über die relevanten Zertifizierungen nach ISO 27001 und ISO 9001; zentrale Sicherheit und Prüfprotokolle sind Standard.
Skalierbarkeit	Zusätzliche Kapazität erfordert Investitionen. Risiko von Über- oder Unterdimensionierung.	Skalierung nach Bedarf. Die Kosten wachsen linear mit der Nutzung, das Risiko der Überdimensionierung entfällt.
Gesamtbewertung	Sinnvoll, wenn Vorgaben zur Datenhoheit, interne Cloud-Richtlinien oder eine umfangreiche vorhandene IT-Infrastruktur dies erfordern – ein Modell, das ID-ware vollständig unterstützt.	Wirtschaftlicher, mit geringerem Risiko, niedrigeren Fixkosten und besserer Skalierbarkeit für die Mehrheit der Organisationen.

99,9 %

Plattformverfügbarkeit für jede von ID-ware bereitgestellte SaaS-Umgebung

1 Tag

nach Vertragsabschluss dauert die Bereitstellung der Umgebung im Public-SaaS-Modell

TCO-Fazit: Die sinnvollste Entscheidung für PIAM

SaaS-Hosting vermeidet Investitionsausgaben, verlagert das Betriebsrisiko auf ID-ware, garantiert vertraglich vereinbarte SLAs und bietet fortlaufend Zugang zu den neuesten Funktionen, mit planbaren Abonnementkosten.

Für PIAM-Lösungen, bei denen Compliance, Sicherheit und Verfügbarkeit unabdingbar sind, ist dieses Modell nicht nur am bequemsten, sondern es ist die sinnvollste Entscheidung.

6.3 UNTERNEHMENSPROFILE UND GESAMTBETRIEBSKOSTEN

SaaS oder On-Premises? Über diese Frage entscheidet nicht die Größe einer Organisation, sondern **die Art der Investition** und wie eine Organisation die Verantwortung für Betrieb und Sicherheit tragen möchte.

On-Premises bedeutet einen erheblichen initialen Aufwand für Hardware, Lizenzen und Einrichtung, danach internes Personal zur Deckung der laufenden Kosten sowie Ersatzinvestitionen, sobald Hardware oder Versionen das Ende ihrer Lebensdauer erreichen. Die Verpflichtung wird bereits Jahre vor der vollständigen Realisierung des Nutzens eingegangen.

SaaS wandelt dies in einen festgelegten wiederkehrenden Betrag um – ohne dass Teams für Wartung, Patching oder Updates benötigt werden, und ohne für Infrastruktur gebundenes Kapital.

Sicherheit muss auch in die Rechnung mit einfließen. Eine Managed-SaaS-Umgebung ist meist **sicherer als eine selbst betriebene Installation**. Anstatt auf ein internes Zeitfenster zu warten, in dem Wartung möglich ist, wirken Patches sowie Sicherheitsupdates sofort, und die Plattform wird zentral überwacht. Die drei folgenden Unternehmensprofile zeigen, wie sich dies in unterschiedlichen Größenordnungen auf die Gesamtbetriebskosten auswirkt.

UNTERNEHMENSPROFIL A

Kleinere und mittelgroße Organisationen

- Kein Plattform-Team nötig: Betrieb, Patching und Backups werden von ID-ware übernommen
- Die Abhängigkeit von ein oder zwei internen Spezialisten entfällt
- Enterprise-Verfügbarkeit ohne Enterprise-IT
- Planbare laufende Kosten statt einer Anfangsinvestition für eine On-Premises-Installation

Fazit: SaaS ist die richtige Wahl.

UNTERNEHMENSPROFIL B

Größere Organisationen mit etablierten IT-Prozessen

- Spezialisten bleiben in Fachprojekten, anstatt die Wartung für die Plattform zu übernehmen
- Service Level sind im Vertrag enthalten und müssen nicht intern durchgeführt werden
- Das Betriebsrisiko liegt bei ID-ware, nicht beim eigenen Team
- Zusätzliche Nutzer und Standorte lassen sich ohne neuen Investitionszyklus realisieren

Fazit: SaaS überzeugt bei Opportunitätskosten und Risikoübertragung.

UNTERNEHMENSPROFIL C

Organisationen mit zahlreichen Standorten und Konzernstrukturen

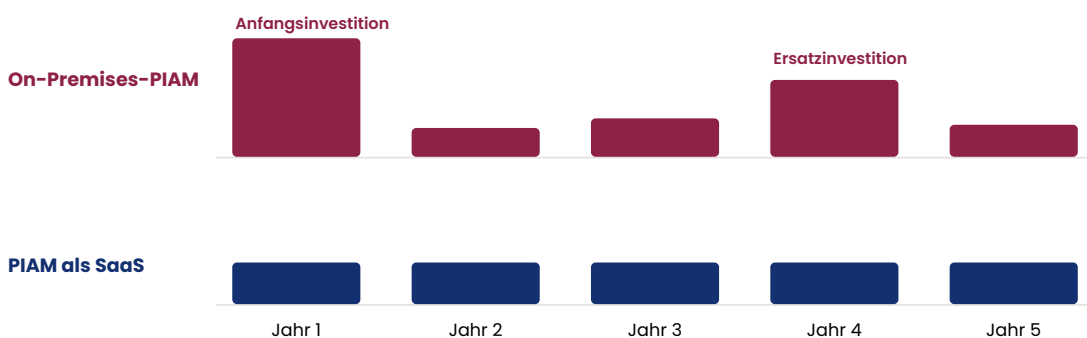
- Keine lokale IT-Präsenz an den einzelnen Standorten erforderlich
- Einheitliches Sicherheitsniveau und konsistentes Reporting unterstützen die Auditbereitschaft an allen Standorten
- Ein neuer Standort oder eine Akquisition sind nur ein Konfigurationsschritt anstatt ein neues Projekt
- Die Kapazität für neue Standorte und Nutzer stellt ID-ware bereit, ohne Beschaffung oder Vorlaufzeit

Fazit: SaaS skaliert reibungslos, wo immer die Unternehmensgruppe wächst.

Der Vergleich ist struktureller Natur: Er beschreibt, wie sich Kosten und Aufwand verteilen, nicht was eine konkrete Konfiguration kostet. Auf dieser Grundlage lassen sich die drei Unternehmensprofile anhand der unten aufgeführten Punkte einer praktischen Bewertung unterziehen. In den meisten Organisationen treffen mehrere Punkte davon gleichzeitig zu, und genau diese Kombination ist ausschlaggebend.

DIE ART DER INVESTITION

On-Premises konzentriert die Ausgaben auf eine große Anfangsinvestition und spätere Ersatzspitzen. SaaS bietet denselben Funktionsumfang, aber zu einem planbaren, wiederkehrenden Betrag.



Schematische Darstellung der Ausgabenverteilung über die Zeit. Keine absoluten Werte.

WIE SICH SAAS AUSZAHLT

- Die Investition ist ein **festgelegter wiederkehrender Betrag** statt eines großen Anfangsaufwands.
- Neue Releases **gehen schnell in den Produktivbetrieb**, ohne dass jedes Mal ein internes Rollout-Projekt notwendig ist.
- Ein **eigenes Team für den Plattformbetrieb** wird nicht benötigt.
- Verfügbarkeit und Wiederherstellung sind **vertraglich garantiert** und müssen nicht intern realisiert werden.
- Für Wartung, Patching und Updates müssen **keine internen Kapazitäten aufgebaut werden**.

HINWEIS: WENN SAAS NICHT INFRAGE KOMMT

In manchen Bereichen, z. B. im öffentlichen Sektor, in kritischen Infrastrukturen oder in anderen Hochrisikobereichen, können interne Richtlinien oder Branchenvorgaben ein anderes Betriebsmodell erforderlich machen. ID-ware bietet auch **Private Cloud, Managed Cloud Hosting und On-Premises-Betrieb** an, jeweils mit demselben Funktionsumfang der Software und derselben Supportorganisation.

Organisationen, die derzeit eine On-Premises-Installation betreiben, können jederzeit in ein SaaS-Modell wechseln. Der Übergang wird sorgfältig und in enger Abstimmung mit den beteiligten Teams geplant und durchgehend von ID-ware begleitet.

7. Branchen, welche die SaaS-Lösung von ID-ware einsetzen

Die PIAM-Suite von ID-ware als SaaS wird in Branchen eingesetzt, die physischen Zutritt in großem Umfang verwalten. Im Folgenden finden sich typische Einsatzbeispiele: Jede Branche bringt ihre eigenen Anforderungen mit – alle werden von derselben Plattform abgedeckt.



Bildungswesen & Universitäten

Verwaltung großer, heterogener Gruppen von Studenten, Mitarbeitern und Besuchern über mehrere Campus hinweg, mit effizienter Erfassung bei der Masseneinschreibung.



Industrie & Fertigung

Steuerung des Zutritts zu Produktionsbereichen und Gefahrenzonen, inklusive Besucher- und Fremdfirmenmanagement. Unterstützung bei der Erfüllung von Anforderungen aus ISO, DSGVO und NIS2.



Öffentlicher Sektor & Kritische Infrastruktur

Unterstützung strenger Anforderungen an Sicherheit und Datenhoheit durch europäisches Einzelmandanten-Hosting in der Private Cloud (kommt dies nicht infrage, lässt sich die PIAM-Suite von ID-ware auch On-Premises betreiben).



Luft- & Raumfahrt

Streng abgegrenzter Zutritt zu Sperrbereichen, Integration von Personalüberprüfungsprozessen und lückenlose Nachprüfbarkeit, welche für Sicherheitsüberprüfungen erforderlich ist.



Finanzwesen

Unterstützung der DORA-Resilienzanforderungen und branchenspezifischer Prüfanforderungen bezüglich des physischen Zutritts.



Gesundheitswesen & Medizin

Management des Zutritts zu Patientenbereichen, Arzneimittellagern und Forschungseinrichtungen mit lückenlosen Prüfprotokollen.

8. Fazit

Physical Identity & Access Management (PIAM) ist ein entscheidender Faktor für die Sicherheit, betriebliche Effizienz sowie die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben. Dennoch betreiben viele Organisationen weiterhin veraltete On-Premises-Tools, die ihren Risikomanagement- und Compliance-Pflichten immer weniger gerecht werden.

Das SaaS-Modell löst dieses Problem. Durch die Übertragung der Infrastrukturverantwortung an einen spezialisierten Anbieter stehen Enterprise-Funktionen zu planbaren Kosten zur Verfügung, Compliance-Anforderungen werden unterstützt und eigener Infrastrukturaufwand ist nicht mehr notwendig.

Die PIAM-Suite von ID-ware als SaaS ist die logische Weiterentwicklung des physischen Zutrittsmanagements. Mit europäischem Hosting und einem eigenen Platform Engineering Team bietet ID-ware eine starke Grundlage, auf die Organisationen bauen können.

ID-ware ist ein international führender Anbieter von **Physical Identity and Access Management (PIAM)**-Lösungen. Mit über 20 Jahren Erfahrung sind wir Experten für effiziente Identifikations- und Authentifizierungsprozesse. Durch unsere innovativen und sicheren Produkte in Verbindung mit dem Prinzip langfristiger Partnerschaften bieten wir unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen für ihre komplexen Umgebungen.